



Eine Landschaft, das Klima und der Mensch
Installation von Sina Muster und Geertje Jacob

ARKTISCHE SPIRALE

KUNST UND UMWELT 2014



30. Januar –
2. März 2014



UMWELTBUNDESAMT
WÖRLITZER PLATZ 1
DESSAU-ROSSLAU



30. Januar –
2. März 2014

Eine Landschaft, das Klima und der Mensch
Installation von Sina Muster und Geertje Jacob

ARKTISCHE SPIRALE

KUNST UND UMWELT 2014

Kühlschrank der Erde

Der kühlende Effekt der Arktis basiert auf dem Gleichgewicht zwischen Gefrorenem und Getautem – zwischen Eis und Wasser – im Boden, in Flüssen und Seen und im Meer. Schnee, Eis und Permafrost reagieren extrem sensibel auf Temperaturveränderungen. Unsere Treibhausgasemissionen sind der Motor für die arktische Erwärmung. Eine warme Arktis könnte ein kaltes Europa bedeuten.

Die Arktis ist eine der wenigen Landschaften der Erde, auf die der Mensch kaum direkt zugegriffen hat. So wirkt sie wild und in weiten Teilen unberührt. Hoch im Norden finden sich ursprüngliche Landschaften, in die es nur wenige Menschen verschlägt: die verbliebenen Naturvölker, einige Wissenschaftler und Touristen. Der Horizont ist die einzig wiederkehrende Struktur in dem ansonsten grenzenlosen Raum. In dieser Umgebung ist der Mensch direkt auf sich zurückgeworfen. Jeder Sinn wird noch ganz ursprünglich gefordert, kleinste Geräusche zu hören, Spuren zu lesen, Windrichtungen wahrzunehmen.

Mit der multimedialen Rauminstallation »Arktische Spirale« machen die Polarforscherin Sina Muster und die Bühnenbildnerin Geertje Jacob die Verbindung zwischen Landschaft, Klima und Mensch begehbar und begreifbar. Über das Klima sind die Menschen im weit entfernten Europa durch ihre Handlungen mit der Arktis verbunden und wirken im gegenseitigen Wechsel aufeinander. Die gezeigten Bilder sind Ergebnis dreier wissenschaftlicher Expeditionen in die kanadische Hocharktis, nach Polar Bear Pass auf Bathurst Island. Sie dokumentieren das Landschaftserlebnis sowie die wissenschaftlichen Arbeiten zur Erforschung des Klimawandels in der Arktis.

Die vom Menschen weltweit durch seine Lebensweise verursachten Klimaveränderungen wirken sich massiv auf das Ökosystem Arktis aus.

Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung im Umweltbundesamt am Donnerstag, 30. Januar 2014, um 18 Uhr.

Es sprechen:

Dr. Thomas Holzmann
Vizepräsident Umweltbundesamt

Prof. Dr. Bernhard Diekmann
Stellvertretender Sektionsleiter,
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und
Meeresforschung

Einführung in die »Arktische Spirale«:

Sina Muster, Geertje Jacob
Ausstellungsmacherinnen

Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag bis Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Eintritt frei

*Eine Ausstellung des Umweltbundesamtes
zusammen mit dem Alfred-Wegener-Institut*

Kontakt

Fotini Mavromati
Kunstbeauftragte

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

T 03 40 / 21 03-23 18
F 03 40 / 21 04-23 18
E fotini.mavromati@uba.de

[www.umweltbundesamt.de/
das-uba/kunst-umwelt-startseite](http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/kunst-umwelt-startseite)

